

# Bauchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 5: **Kantinen**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

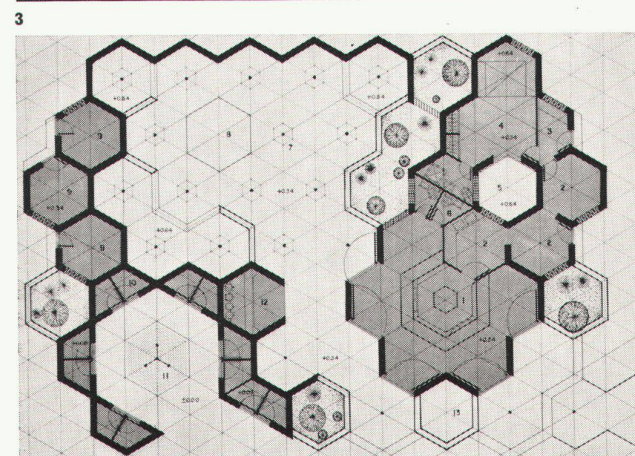
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





monde entier: l'American Institute of Architects, l'Ordre français des architectes, l'Union des architectes de Chine populaire, l'Union soviétique, de Hongrie et de Bulgarie, les Collèges d'architectes d'Espagne, du Mexique et de Cuba, les sociétés nationales du Japon, de Turquie, de Grèce, d'Italie, des Pays-Bas et des Pays scandinaves, de Belgique et de Suisse. Sous la direction de M. Pierre Vago, de Paris, secrétaire général, l'UIA poursuit toujours une intense activité, en liaison notamment avec les Institutions spécialisées des Nations Unies et d'autres organisations internationales.

Les décisions prises à St-Moritz au cours des huit séances de travail ont porté sur les travaux des commissions permanentes et sur les thèmes des prochains congrès de La Havane en 1963 et de Paris en 1965.

Sous un soleil radieux, nos hôtes ont eu l'occasion de visiter Zuoz et de faire des excursions très réussies au Piz Nair et au Fextal, sans parler du retour en car par le col du Julier et Lenzerheide.

Les architectes suisses ont été représentés à cette réunion par M. Alberto Camenzind, président de la FAS, directeur de l'Exposition nationale suisse Lausanne 1964, MM. les professeurs Charles-Edouard Geisendorf et William Dunkel, président et ancien président de la section suisse de l'UIA, M. Bruno Giaco-

metti, de Zurich, secrétaire général, MM. Jean Duret, de Genève, H. Hubacher, de Zurich, W. Krebs de Berne et Jean-Pierre Vouga, de Lausanne, membres du Comité suisse de l'UIA.

## Bauchronik

### Bar in Mallorca

Architekt: Emilio Chinarro Matas, Madrid

Das Bauprojekt umfaßte: eine Bar in der Nähe des Strandes, ein Wohnhaus für den Eigentümer und zwölf Häuschen mit Duschen. Das Gesamtproblem wurde mit einer Reihe von gekalkten Wänden, dunklem Holz und Schilf gelöst. Die Bar, das Wohnhaus und die Häuschen sowie die Bardiele sind mit einer Terrasse nach mallorquinischer Art überdacht. Das Mobiliar besteht aus den klassischen Tischen mit Sonnenschirmen, die wohl der Luft, aber nicht der Sonne Durchgang lassen. Die Ausrichtung nach Nord-Süd = Meer-Gebirge ermöglicht, daß die Brise zwischen den Sonnenschirmen und den niedrigeren Wänden durchstreichen kann. Die Bar hat ebenfalls alle Öffnungen in dieser Richtung. Dank den Luftströmungen, die sich so bilden, wurde ein sehr angenehmes Klima erreicht. Die zu diesem Zweck geschaffenen Durchbrüche sind aus gekürzten Faserzementrohren hergestellt; als Kuriosität darf bemerkt werden, daß man im gesamten Baukomplex nicht ein einziges Fenster sieht.

Ausgehend von dem Entwurf, unter Anpassung an die geeigneten Baustoffe, die Bauform und an die Eigenheiten einer Landschaft, darf man sagen, daß das Bauwerk ein wirtschaftlicher Erfolg war; denn der gesamte Bau einschließlich des Mobiliars belief sich auf nur 475000 Peseten, ein Preis, der allen unglaublich erscheint, die das Werk sehen.

#### Bar in Mallorca

1  
Äußere Zone

2, 3  
Hof

4  
Grundriß. Grau: überdachte Räume, hell: Sonnenschirme

1 Bar; 2 Nebenräume der Bar; 3 Vorhalle der Wohnung; 4 Wohnung; 5 Innenhof; 6 Toiletten zur Bar; 7 Sonnenschirm mit Tisch; 8 Tanzfläche; 9 Nebenräume, Abstellraum; 10 Kabinen; 11 Duschen; 12 Theke; 13 Teich

5  
Rückwand von außen

Photo: 5 Pando, Madrid

